Nr. 28 September 1984

An einen Haushalt
P.b.b.

Erscheinungsort: 5751 Maishofen
Verlagspostamt: 5751 Maishofen

Maishofner POST

INFORMATION DER ÖVP Maishofen

Eigentümer, Verleger, Herausgeber: ÖVP-Ortsgruppe Maishofen. Für den Inhalt verantwortlich: Hans Rieder. Atzing 111, 5751 Maishofen. Schriftleiter: Alois Vorreiter, 5751 Maishofen 252. Druck: Wedl & Dick. Saalfelden. Zeller Straße 33a.

Leistungsbericht:

versprochen - gehalten - verwirklicht

Bericht im Blattinneren

Die Zukunft gestalten,
Zusammenarbeit **halten**.
Bürgermeister Hans Rieder.

Vorwahl: Arbeit hat sich gelohnt

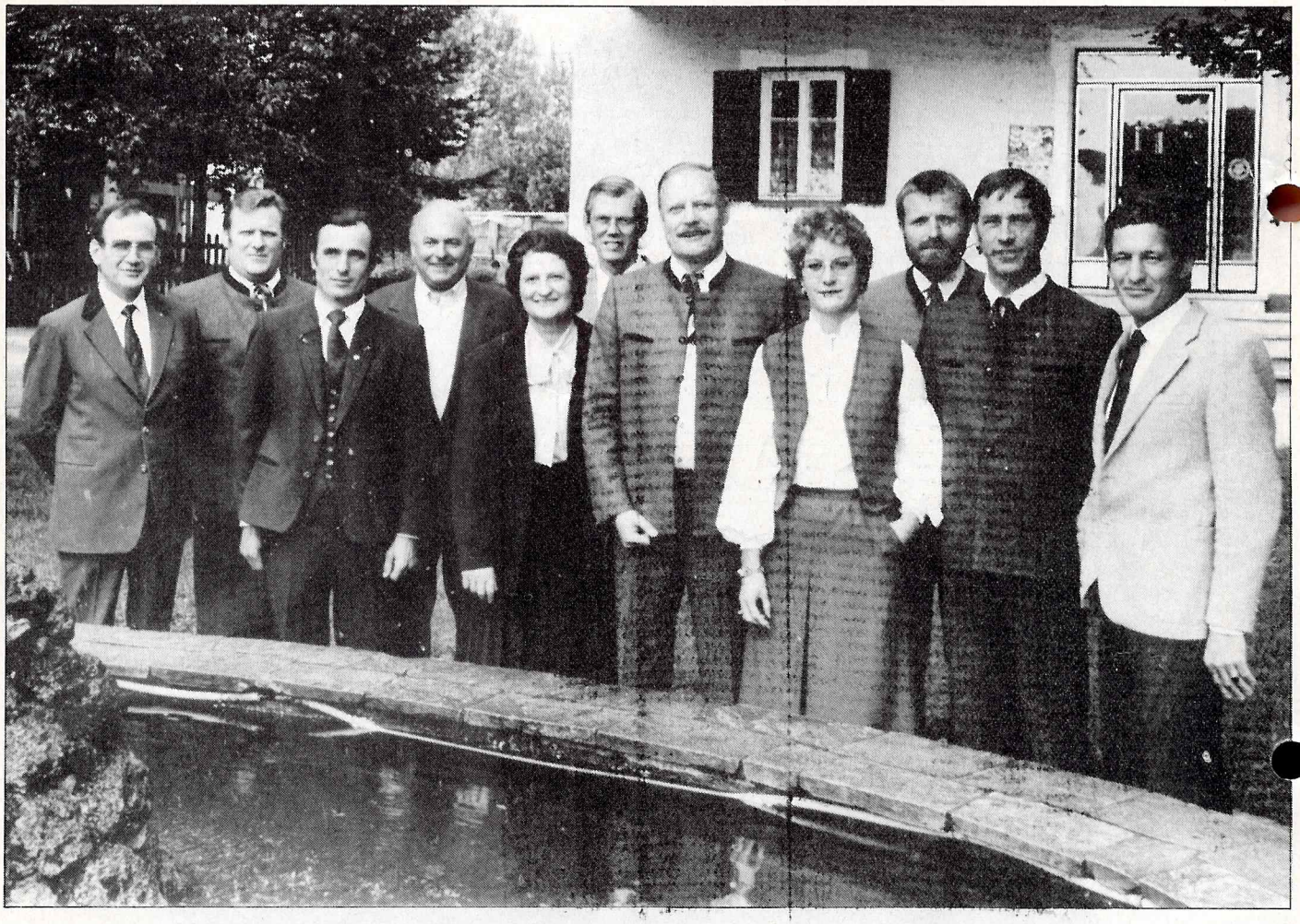
Die durchgeführte Vorwahl zur Kandidatenaufstellung ist bestens gelungen.

Insgesamt sind rechtzeitig 383 Stimmzettel zurückgekommen und konnten daher ausgewertet werden. Bürgermeister Hans Rieder wurde mit überwältigender Mehrheit zum Spitzenkandidaten bestimmt und erreichte 97,7 % Nominierungen! Aber auch die Frauen und Männer auf den weiteren Plätzen haben viel Zustimmung erhalten, da. z. B. bis zum 12. Platz die Nominierungszahl noch über 50 % lag.
Die Fraktion und der Ausschuß konnten daher das vorliegende Ergebnis einstimmig beschließen. Es ergab sich nur eine einzige Änderung: Ing. Adolf Schintlmeister war nach dem Vorwahlresultat auf den 7. Platz gereiht, ist aber nach Absprache auf den 12. Platz gewechselt.

Dadurch war ein Vorrücken der Hildegard Ruef (JVP) auf den 11. Mannschaftsplatz möglich. So besteht doch einige Hoffnung, daß in der neuen Gemeindevertretung die JVP entsprechend präsent ist und außerdem sogar eine zweite Frau an wählbarer Stelle steht.
Wir wissen, daß die Volkspartei über die aufgestellte Mannschaft hinaus noch eine ganze Reihe von Mitgliedern hat, die ebenso geeignet wären. Aber an wählbarer Stelle haben eben nicht mehr Platz, und es haben die Teilnehmer an der Vorwahl selbst festgestellt, wie schwer es ist, alle gebietsmäßigen, berufsmäßigen und altersmäßigen Wünsche zu berücksichtigen.

Wir möchten uns bei allen, die an dieser Vorwahl teilgenommen haben und bei allen, die zum Gelingen durch ihre Mitarbeit beigetragen haben, sehr herzlich bedanken.

Wir hoffen sehr, daß es in gemeinsamer Arbeit gelingt, unser Wahlziel zu erreichen, nämlich die bisherigen 11 Mandate in der Gemeindestube zu halten!



Die 11 Kandidaten der ÖVP für die Gemeinderatswahlen am 14. Oktober (von links): Josef Lenz, Alois Neumayer, Alfred Schipflinger, Willi Türk, Rosa Eder, Wilfried Winner, Hans Rieder, Hildegard Ruef, Alois Vorreiter, Otto Rainer, Matthias Schnitzhofer.

Foto: Faistauer

Die Kandidaten der Volkspartei Maishofen bitten um Ihr Vertrauen am 14. Oktober

1. Rieder Hans, 2. Rainer Otto, 3. Winner Wilfried, 4. Eder Rosa, 5. Neumayer Alois, 6. Schnitzhofer Matthias, 7. Türk Willi, 8. Vorreiter Alois, 9. Lenz Josef, 10. Schipflinger Alfred, 11. Ruef Hildegard.
Die weiteren Kandidaten: Schintlmeister Adolf, Dick Bruno, Brandstätter Josef, Holleis Sepp, Faistauer Josef, Salzmann Franz, Neumayr Christian, Neumayr Johann, Lenz Christoph, Piesch Erna, Neumayr Traudi, Neumayr Alois, Wenger Friedl, Streitberger Hans.

HOLZBAU
SEPP HÖCK
ZIMMERMEISTER - SÄGEWERK
PARKETTBÖDEN
5751 MAISHOFEN
Tel. (06542) 8238

empfiehlt sich zur Ausführung sämtlicher Zimmererarbeiten wie Dachstühle, landw. Bauten und Lagerhallen, Balkone u. a.

Aktuelles aus den Bünden:

Ein reiches und interessantes Angebot gab es beim Flohmarkt in der Versteigerungshalle.

Ferien für behinderte Kinder

Am 6. und 7. Juli fand in der Versteigerungshalle Maishofen zum ersten Male ein Flohmarkt statt. Trotz des schönen Wetters erweckte dieser bei der Bevölkerung großes Interesse. Veranstaltet wurde er von der **Jungen Volkspartei Maishofen**. Vom Erlös dieses Flohmarktes war es möglich, zwei behinderten Kindern einen Ferienaufenthalt von zehn Tagen in Rauris zu finanzieren. Die JVP dankte allen Maishofnern für ihre großzügigen Sachspenden.

1. Grillfest der JVP Pinzgau in Maishofen

Großen Anklang fand das am 4. 8. 1984 erstmals veranstaltete Grillfest der JVP Pinzgau. Das herrliche Wetter zog nicht nur Einheimische, sondern auch viele Gäste von Maishofen und der näheren Umgebung an. Neben Bürgermeister Hans Rieder konnten auch noch NR Dr. Albert Steidl, sowie die Landesobmannstellvertreterin der JVP, Kathi Schober, begrüßt werden. Nachdem sich die rund 200 Besucher von den Grillspezialitäten überzeugt hatten, schwangen sie freudig zur Musik des „Glemmtaler Trios" das Tanzbein.
Schernthaner Willi aus Maishofen hatte Glück. Ihm gelang es, das Gewicht des Geschenkkorbes auf 10 dkg genau zu erraten. Leider konnte er sich seinen Gewinn nicht selbst abholen, daher nahm ihn sein Sportsfreund Ernst Riedelsberger für ihn in Empfang. Überreicht wurde dieser von Bürgermeister Hans Rieder sowie dem Bezirksobmann der JVP, Michael Payer. Ein herzliches Dankeschön gilt auch der Familie Reichkendler, die uns großzügig unterstützt und uns ihren Garten für diesen Zweck zur Verfügung gestellt hat.

Bürgermeister Hans Rieder und Bezirksobmann Michael Payer übergaben den Geschenkskorb an Ernst Riedelsberger.

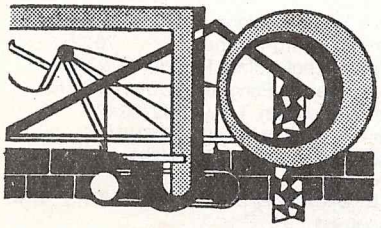
Albin Neumayr
Edersäge
Sägewerk, Holzexport, Hobelwerk, Trockenanlage
Maishofen
Tel. (0 65 42) 82 05

FAMILIE FAISTAUER
»Gasthof Post«
MAISHOFEN, Tel. 82 14

ÖAAB-Rückblick auf die letzten fünf Jahre

Der ÖAAB-Maishofen setzt sich immer für den Gemeindebürger und besonders für die Arbeiter und Angestellten in unserer Gemeinde ein.
Söls Hans hat im Jahre 1981 seine Obmannschaft nach zweijähriger Tätigkeit aus beruflichen Gründen niedergelegt. Dann wurde **Hermann Zwiesler** zum Obmann gewählt.
Nach seinem tragischen Tode führte der Obmannstellvertreter **Otto Rainer** ab Oktober 1982 bis zur Neuwahl am 4. November 1983 die Ortsgruppe, bei der er dann zum neuen Obmann gewählt wurde.
Aus der Obmannschaft von Hans Söls und Hermann Zwiesler hat die heutige Ortsgruppe des ÖAAB sehr viel profitiert und viele der damals geborenen Ideen wirken heute noch nach.
Dank der guten Zusammenarbeit in der Gruppe können laufend verschiedene Veranstaltugnen durchgeführt werden.
So finden unsere **Stammtische** an jedem ersten Donnerstag im Monat wohl den größten Anklang bei unseren Mitgliedern, nachdem der Bürgermeister und auch verschiedene Gemeindevertreter jedesmal anwesend sind und dabei Aufschluß über das aktuelle Gemeindegeschehen geben. Darüber hinaus werden auch die verschiedensten privaten Fragen und Anliegen beantwortet und gelöst. So wurde einige Male auch ein Steuerfachmann zu einem Referat eingeladen, der dem einen oder anderen Anwesenden sicher wertvolle Tips und Anregungen vermitteln konnte, wie weniger Lohnsteuer zu bezahlen ist, bzw. wie und welche Absetzbeträge erreicht werden können.
Als traditionelle Veranstaltungen kann man nun schon das jährliche **„Bartlmägehen"** und das **„Maishofner Maisingen"**, die vom ÖAAB-Maishofen veranstaltet werden, bezeichnen. In den letzten Jahren wurden im Schloß Kammer auch die Mannschaftsschießen veranstaltet, an denen sich auch der ÖAAB beteiligt hat.
Aus diesem kurzen Bericht ersieht man, daß der ÖAAB-Maishofen sich um seine Mitglieder besonders bemüht, daß er hilft wo es geht und daß er vor allem bemüht ist, bürgernah zu sein.
Wir sind der Ansicht, daß die Nähe zum Bürger für eine gute und gedeihliche Zusammenarbeit in der Gemeinde zum Nutzen aller sicher das wichtigste ist.

Die Zukunft gestalten,
Zusammenarbeit **halten**.
Volkspartei Maishofen.



JOHANN OBERRATER BAUUNTERNEHMUNG
Gesellschaft m. b. H.
5751 MAISHOFEN
Telefon (06542) 8371

BAUSTOFF-HANDEL RAUPEN- UND BAGGER-VERLEIH

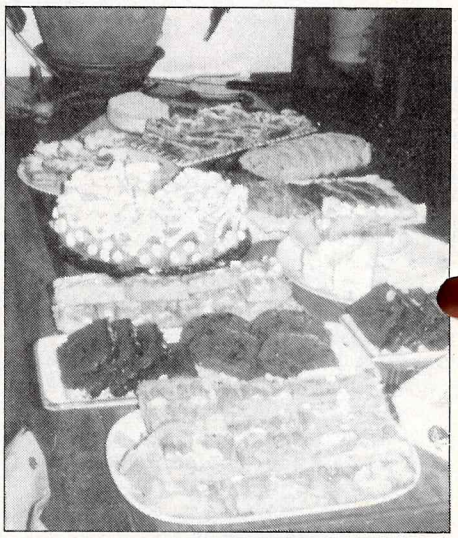
Frauenbewegung

Die Frauenbewegung Maishofen wurde 1975 gegründet und konnte in den letzten 5 Jahren ihren Mitgliederstand von 108 auf 153 erweitern.

Einen breiten Raum nimmt aber die **Sozialarbeit** ein. Es darf keine Frage sein, daß man dem sozial Schwächeren hilft und die Senioren in den Alltag miteinbezieht und nicht isoliert.
Durch Zusammenarbeit aller Pinzgauer Frauenhilfe, aus deren Erlös unschuldig in Not geratenen Familien wirksam geholfen werden konnte und es sind auch Gelder aus diesen Organisationen in unsere Gemeinde rückgeflossen. Auch Erholungsaufenthalte in Seebrunn, Annaberg und auf dem Dürrnberg konnten über die Frauenhilfe vermittelt werden.

Programmvorschau:
14. September: Bezirksveranstaltung, Trachtenschau mit Tombola im Festsaal Saalfelden. Der Reinerlös fließt der Urlaubsaktion für behinderte Kinder zu.
28. Oktober: Jahr des Herrn, Großes Festspielhaus.
10. November: Rigoletto, Oper v. Giuseppe Verdi, Kleines Festspielhaus.

Die Mitglieder der ÖVP-Frauenbewegung im Altersheim. Foto: Faistauer



Das herrlich gedeckte Kuchenbuffet bereitete große Freude im Altersheim.

Unser Programm besteht aus **Gesellschafts- und Familienpolitik, praktischen Kursen** und **Vorträgen,** sowie **gesellschaftlichen Veranstaltungen.** In unserer örtlichen Tätigkeit sind wir stets bemüht, unseren Mitgliedern Positives zu bieten.
Besonderen Anklang finden unsere Theaterfahrten. Die hohen Teilnehmerzahlen zeigen, daß sich auch die Landbevölkerung gerne am Kulturangebot der Landeshauptstadt beteiligt.

Ortsgruppen der Frauenbewegung konnten Urlaubsaufenthalte für behinderte Kinder mit ihren Betreuern, bzw. Müttern erfolgreich durchgeführt werden. Sollte es in unserer Gemeinde Kinder geben, die dafür in Frage kämen, so bitten wir, sich mit **Rosa Eder** in Verbindung zu setzen. Auch unsere Junge ÖVP hat sich dieser Aktion angeschlossen und aus dem Erlös ihres Flohmarktes ein paar Ferienplätze gespendet.
Unsere Altersheimbesuche sind bleibender Bestandteil unseres Programmes und bringen den Heimbewohnern ein wenig Abwechslung in ihr Heimleben. Die **Anschaffung eines Rollstuhles** für das Altersheim konnte ebenfalls verwirklicht werden, damit auch Gehbehinderte ab und zu Gelegenheit haben ins Dorf oder in den Garten zu kommen.
Soziale Hilfsorganisationen, die wir unterstützen, sind die Katastrophenhilfe Österr. Frauen und die Frauenhilfe. Unsere Frauen beteiligen sich rege an der Strickaktion der

Gemeindebücherei
Maishofen
Postgebäude, 1. Stock
Ausleihe: Mittwoch 17-18h
Freitag 17-19h

Gasthof - Pension
PICHLER
Fam. Mayr
MAISHOFEN, TEL. 8250

empfiehlt sich für
Hochzeits- und Familienfeiern
gemütliche Stunden

Schilder
Lackierung
Malerei
Hans Schruckmayr
Tel.
06542-8703
5751 Maishofen 171

Salzburger Sand- und Kieswerke
Gesellschaft m. b. H. & Co.
Büro: 5028 Kasern, Lengfelden 163

B 3304
KIESWERKE
Werk Wals, Tel. 4525 3
Werk Siggerwiesen, Tel. 793193 (52193)
Werk Weitwörth, Tel. 06272/324
Werk Saalfelden, 06582/3485
Werk Sulzau, 06468/35605

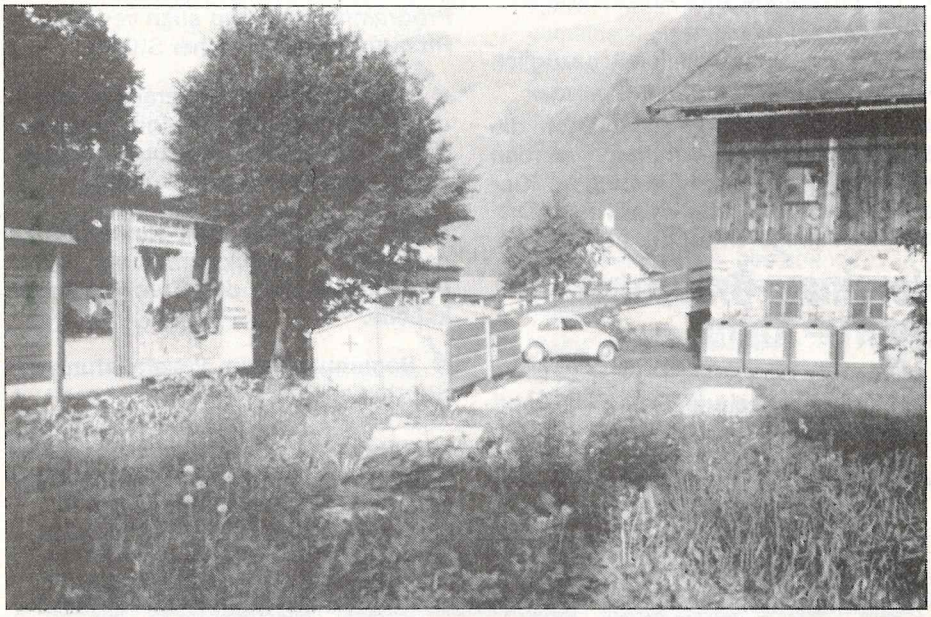
B 3307
BETONWERKE
Werk Salzburg-Siggerwiesen Tel. 06222/
Werk Salzburg-Kleßheim 793258 (51758)
Werk Bischofshofen, Tel. 06462/2278
Werk Eben im Pongau, Tel. 06464/8165
Werk Maishofen, Tel. 06542/8317
Werk Hollersbach, Tel. 06562/8182
Werk Thalgau, Tel. 06235/290

Unsere Werke sind durch die staatl. aut. bautechnische Versuchs- und Forschungsanstalt Salzburg güteüberwacht.

Leistungsbericht: ÖVP-Wahlprogramm 1979–1984

Fremdenverkehr

- Bemühungen bezüglich Projektierung einer Großliftanlage in Zusammenhang mit Nachbarschigebieten.[1)]
- Erhaltung des Atzingerberg-Skiliftes[2)]
- Gezieltere Fremdenverkehrswerbung und Betreuung der Gäste (Schlechtwetterprogramm) durch Nutzungs-Möglichkeiten der EDV (als 1. Schritt Verbesserung der Anfragenbeantwortung).
- Verbesserung der Finanzbasis des Verkehrsvereins mit Hilfe des geplanten „Fremdenverkehrsgesetzes".
- Ski-Loipen-Ausbau und Werbung durch Saalachtallauf, Schaffung von Umkleide- und Duschmöglichkeiten.
- Neuauflage des Ortsprospektes und [illegible]euung auch gezielt mit EDV-Adressen.
- Weitere Durchführung der beliebten Platzkonzerte durch unsere allseits anerkannte und bestens bewährte Trachtenmusikkapelle.
- Gründung einer Fremdenverkehrsgesellschaft (FREGES). Dies erscheint aber nur sinnvoll, wenn gleichzeitig ein größeres Projekt (z. B. Schwimmbad, Großlift oder ä.) konkret in Angriff genommen werden kann.[3)]
- Erweiterte Betätigungsmöglichkeiten der Gäste durch Schlechtwetterprogramm (Schnitzen, Modellieren, Dia-Vorträge, Spiele usw.)
- Pflege und Ausbau des Fitness-Weges beim Schloß Kammer (Wanderlehrpfad)



Die Altglas- und Altpapiercontainer mit der neuen Plakatwand. Foto: Schintlmeister

- Weiterer Ausbau der Spazierwege (z. B. Point zum Friedhof, Atzing – Oberreith, Neunbrünnen-Lahntal)
- Nutzbarmachung des Tennisplatzes im Winter als Eislaufplatz.[4)]
- Gärtnerische Gestaltung der Grünflächen im Dorf nach Ausbau der Durchfahrtsstraße.
- Benennung von Ortsteilen, Plätzen und Straßen zur leichteren Orientierung.[5)]
- Anlage und Pflege von Winterspazierwegen (Anschaffung eines Kleinschneeräumgerätes)
- Blumenschmuckwettbewerb weiterführen.
- Pflanzen von Schattenspendern entlang des Saalachuferweges.[6)]
- Weiterer Ausbau der Wanderwegebeschilderung.
- Herstellung einer Verbindung mit einer „Partnergemeinde" in Deutschland.
- Aufstellung von Ortsteiltafeln, wo solche noch fehlen.
- Aufstellung von weiteren Telefonzellen im Dorf und auch in den Ortsteilen (z. B. in Unterreith.)

Der Eingang zum neuen Polytechnischen Lehrgang in Maishofen. Foto: Schintlmeister

Wohnbau

- Vorsorglicher Ankauf von geeigneten Grundstücken.[7)]
- Rechtzeitige Planung und Einrichtung von Wohnbauvorhaben besonders von Eigentumswohnungen bei der Salzburger Landesregierung wegen Förderung.
- Weitere Sanierungsmaßnahmen beim alten „Lehrerhaus".
- Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes aus dem Jahre 1966.

Schule und Kindergarten

- Weiterer Innenausbau der Volksschule.
- Planung und Prüfung der Finanzierungsmöglichkeiten für den Kindergartenbau (kombiniert mit Musik-Probenlokal, Feuerwehr-Zeugstätte, Veranstaltungs- und Schulungsräume).
- Schulwegsicherung im allgemeinen und im besonderen Verbesserungen

bei der Posthaltestelle Lahntal (vordringliches Ziel: Straßenunterführung).

- Errichtung von Kinderspielplätzen wo noch Bedarf besteht (z. B. in Lahntal, Badhausfeld und evtl. in weiteren Ortschaften).[8)]
- Prüfung der Möglichkeit bezüglich Einsatz von Schülerlotsen.[9)]
- Überlegungen, ob nicht doch die Möglichkeiten geschaffen werden könnten, eine Fahrverbindung für Kindergartenkinder aus entfernten Ortschaften einzurichten.[10)]

Vereine – Brauchtum – Sport – Kultur

- Weitere Unterstützung der Salzburger Volkshochschule (Erwachsenenbildung).
- Weitere Durchführung von Bildungswochen.
- Unterstützung des Vereinswesens und sonstiger kultureller Aktivitäten (Chor, Theatergruppe usw.). Fortführung der erfolgreichen Veranstaltungen des „Maishofner Sommers" und Programmgestaltung auch verstärkt in Richtung volkstümlicher Stücke.
- Organisation einer Veranstaltung in deren Rahmen der „Anton-Faistauer-Preis" des Landes Salzburg in Maishofen verliehen werden könnte.
- Im Zuge eines evtl. Kindergartenneubaues Berücksichtigung eines Probelokals für die Trachtenmusikkapelle.[11)]
- Bemühungen um Neusituierung der Sportanlage der Eisschützen.
- Bemühungen zur Sicherung eines geeigneten Grundstückes für einen evtl. späteren Schwimmbadbau.[12)]

Die neugestaltete Landesstraße bei der Unterwirtskreuzung. Foto: Schintlmeister

Straßenbau

- Verbreiterung und Ausbau (Gehsteige) der Kirchhamerstraße (Zusammenhang mit Kanalisierung)[13)]
- Ausbau und Errichtung weiterer Wege und Gehsteige in Maishofen und in den einzelnen Ortschaften nach Maßgabe der finanziellen Möglichkeiten.
- Teilweise sind schon größere Instandhaltungsarbeiten bei bestehenden Straßen und Wegen durchzuführen.
- Weiterer Ausbau der Straßenbeleuchtung, wo dringend Notwendigkeit besteht, wobei das Energiesparen aber nicht vergessen werden sollte.
- Überlegungen bezüglich Anlage von Radfahrwegen.[14)]

Kanalisierung

- Projektierung der Kanalisation für die Ortsteile nördlich der Saalach im Rahmen des Abwasserverbandes „Saalfeldner Becken", wobei die jeweils wirtschaftlichste Lösung auszuwählen ist. (z. B. Frage des Anschlusses an die bereits bestehende Maishofner vollbiologische Kläranlage.)
- Aufschließung der Gründe südlich der Oberreith-Gasse im Rahmen des Abwasserverbandes „Zeller Becken".
- Abschirmung der Kläranlage durch Baumbepflanzung.

Umweltschutz

- Sauberhaltung von Straßen und Plätzen auch durch Einsatz von entsprechenden technischen Geräten.
- 2 mal jährliche Gratisabfuhr von Sperrmüll.
- Erweiterung des Arbeitsbereiches der Müllabfuhr.
- Einstellung eines weiteren Gemeindearbeiters.
- Bemühungen zur Hintanhaltung übermäßiger Rauchbelästigungen aus Betriebsstätten.
- Erhaltung unserer Ruhezonen z. B. durch Freihaltung von neuen Straßen (östl. Talseite usw.)

Landwirtschaft

- Beibehaltung der Tierzuchtförderung.
- Hilfestellung bei Gründung von Genossenschaften zur Wildbachverbauung.

Arbeitsplatzsicherung

- Arbeitsplatzsicherung soweit die Gemeinde hiezu beitragen kann.
- Förderung der Ansiedlung von neuen Betrieben, soweit sie den Erholungsraum nicht stören.

Sonstiges

- Falls sich die Möglichkeit ergeben sollte, Unterstützung der Ansiedlung eines Zahnarztes.
- Überlegungen bezüglich der Verbesserung der Wasserqualität im Bereich der Wasserwerksgenossenschaft Maishofen.

ZEICHENERKLÄRUNG:

✓ realisiert ✓ teilweise *verwirklicht*

Die Zukunft gestalten,

Zusammen arbeit **halten**.

Volkspartei Maishofen.

Weitere 5 erfolgreiche Jahre mit ÖVP-Liste 1!

Fußnoten (Anmerkungen) zum Leistungsbericht der Volkspartei Maishofen:

1) Möglichkeiten im Zusammenhang mit dem weiteren Ausbau des Bibergliftes in Richtung Sausteige und auch einer Liftanlage aus Richtung Leogang sind zwar theoretisch immer noch offen. Das Interesse scheint aber zur Zeit nicht besonders groß zu sein.

2) Der Atzingerberg-Schilift konnte nicht erhalten werden, als Rest- und Mindestangebot an unsere Jüngsten ist die Kleinliftanlage in Kammer in Betrieb und von der Gemeinde wird der Betriebsabgang jährlich gedeckt.

3) Dieser Punkt ist nicht zu einer Erledigung gekommen, im Prinzip kann er aber weiterhin aufrecht bleiben.

4) Ein Eislaufplatz bei der Tennisanlage ist bisher nicht angelegt worden. Sollte sich entsprechendes Interesse zeigen, besteht diese oder auch eine andere Möglichkeit zur Anlage eines Eislaufplatzes immer noch.

5) Dieses Vorhaben wurde bisher nicht ausgeführt, kann aber in optimaler Weise im Zusammenhang mit der Erstellung des neuen Flächenwidmungsplanes und des Raumordnungskonzeptes durchgeführt werden.

6) Dieses Vorhaben stößt bei der Saalachregulierung auf nicht besondere Gegenliebe, sollte aber für bestimmte Bereiche doch realisiert werden (Bepflanzung im Bereich der Ruhebänke).

7) Zur Zeit ist der Bedarf und das Interesse in Maishofen für Wohnungen in Wohnblöcken nicht mehr sehr groß. Gelegenheiten für vorsorgliche Grundstücksankäufe sollten aber trotzdem wahrgenommen werden bzw. ist dem Interesse an Eigenheimbaugründen im Rahmen des neuen Flächenwidmungsplanes Rechnung zu tragen.

8) Die Bemühungen des Bürgermeisters bezüglich der Spielplatzordnung bei den Wohnanlagen sind sichtbar. Zusätzliche Spielflächen (auch für Ballspiele usw.) sind notwendig und auch die diesbezüglichen Interessen in den einzelnen Ortschaften sollen von der Gemeinde nach Möglichkeit gefördert werden.

9) Schülerlotsen sind bisher nicht zum Einsatz gekommen, eventuell könnte sich deren Notwendigkeit bei neuen Fußgängerübergängen im Dorf ergeben.

10) Für Kindergartenkinder ist der Einsatz eines Busses nicht möglich geworden, die Gemeinde ist jedoch nach wie vor zur Förderung von privaten „Fahrgemeinschaften" bereit.

11) Ein Probelokal für die Trachtenmusikkapelle ist in der ehemaligen Dampfsägehalle vorgesehen. Planungsarbeiten und Kostenermittlung sind im Gange.

12) Grundstück für einen Schwimmbadbau wurde keines angeschafft, aber der Parkplatz beim bestehenden Gemeindefreibad am Zeller See wird angekauft.

13) Planungsauftrag an Büro Ing. Piffer vergeben, Ausführung in zwei Etappen vorgesehen.

14) Die Überlegungen sind hier sehr konkret, ein echter Radweg von Zell am See heraus und auf Maishofner Gebiet bei der Bahnübersetzung Hasenauer beginnend entlang der Bahn herunter bis zur Bahnunterführung Mayerhofen ist grundsätzlich mit der ÖBB abgesprochen und wird die Detailplanung durchgeführt. Die Finanzierung ist allerdings hauptsächlich bezüglich des Anteils des Gemeindeausgleichsfonds noch offen.

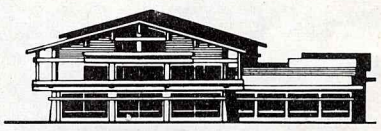
Foto-3x FAISTAUER
SPEZIALFACHGESCHÄFT FÜR IHREN FOTOBEDARF
ZELL am SEE
Tel. 06542/2498
SCHÜTTDORF
Tel. 7379
MAISHOFEN
Tel. 8401
Kameras, Kino-Projektion, Portrait- und Werbestudio
Hochzeiten, Reportagen, Pressefotografie
Ansichtskartenverlag, Papierwaren und Reiseandenken

STEYR FIAT ARAL
KFZ-Fachbetrieb
Fa. Sollereder u. Gatt.
5751 MAISHOFEN
Telefon 06542/8313

Brüder Hammerschmidt OHG
Bagger- und Transportunternehmen
A-5751 MAISHOFEN - Lahntal 121
Telefon (0 65 42) 82 69

Heinrich Just K.G.
AUTOELEKTRIK
KFZ-Werkstätte
5700 Zell am See, Tel. 23 77
Volvo · Alfa · Mitsubishi

Betonwerk Rieder KG
5751 Maishofen, Tel. 0 65 42 - 83 77 *0


SEPP HOLLEIS
Landmaschinen - Traktoren - Stalleinrichtungen - Melkanlagen - Ersatzteile - Kundendienst
ALFA-LAVAL Markt
A-5751 MAISHOFEN
Tel. (0 65 42) 82 91
FIAT

Naturkost
Radverleih
Skiverleih
Langlaufschuhe
Tennissport
ADEG-MARKT TEXTIL
WINNER
MAISHOFEN

Maishofen auf einen Blick:

Sondermüll, Giftmüll usw.

Die kostenlose Sperrmüllabfuhr vom Mai des Jahres war sehr erfolgreich. Wir haben darüber auch schon berichtet.
Nun gibt es immer wieder Dinge, die weder in die normale Müllabfuhr, noch in die Sperrmüllabfuhr passen und daher nutzlos herumstehen und manchmal sogar unsere Umwelt gefährden können. Dies sind z. B. alte Autobatterien mit Flüssigkeiten, die man keinesfalls wegschütten darf usw.
Auch hier möchten wir im allgemeinen Interesse unsere Dienste anbieten. Hiefür steht während der Arbeitszeit unser Klärwärter Helmut Rager (Tel. 8505) beratend zur Verfügung. Die Gemeinde ist auch bereit, im Rahmen ihrer Möglichkeiten solche Dinge zunächst in der Kläranlage zu sammeln und dann für einen ordentlichen Abtransport zu sorgen.

Neue Plakattafel neben Kirche

Im Zuge der Neuordnung des Bereiches vor dem alten Unterdillingstall wurde auch die alte, defekte Plakattafel abgetragen und durch eine neue, ansprechend gestaltete ersetzt. Wenn auch der noch zu errichtende Zaun von den Gemeindearbeitern bei nächster Gelegenheit aufgesetzt ist und die Zufahrt zu den neuen GSWB-Wohnhäusern (Wohnstraße) fertiggestellt sein wird, dann ist dieser Bereich sicherlich recht ordentlich. Gleichzeitig ist es ja auch durch das Entgegenkommen der Familie Salzmann möglich, hier die Altglas- und Altpapiersammlung anzubieten. Beides wird gut frequentiert und entspricht daher offenbar dem gegebenen Bedarf.

Erinnerungstafel an Bartlmä Berloger

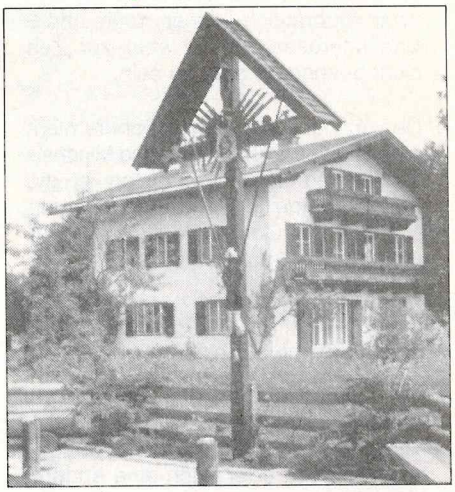
Bartlmä Berloger war Gründer und durch viele Jahre Kapellmeister der Trachtenmusikkapelle Maishofen, außerdem noch Gemeindesekretär, und damit ein um Maishofen besonders verdienter Mann. Da er keine Verwandten mehr hat, ist seine Grabstätte nicht mehr entsprechend gepflegt. Die Gemeindevertretung hat daher grundsätzlich beschlossen, in solchen Fällen im Friedhof eine entsprechende Marmortafel als Erinnerung anbringen zu lassen.

Flächenwidmungsplan

Der Gemeinderat und der Bauausschuß ist immer noch damit beschäftigt, aus den Bewerbern für die Planung des neuen Flächenwidmungsplanes den für uns geeignetesten herauszufinden. Es wäre schon günstig, wenn es noch gelingen könnte, die Vergabe der Planerarbeit noch in dieser Periode durchzuführen.
Die Genehmigung von Ausnahmewünschen für Baugründe nach dem alten Flächenwidmungsplan stößt nämlich auf immer größer werdende Schwierigkeiten.

Ausbau Kirchhamer Straße

An das Planungsbüro Piffer in Saalfelden wurde der Auftrag zur Planung der Kirchhamer Straße in den Abschnitten Amtshaus bis Altersheim und Brücke bis Bundesstraße vergeben. Es soll ein Detailplan sein, aus dem jeder Anrainer rechtzeitig die vorgesehenen Maßnahmen entnehmen kann. Zunächst gibt es ohnehin nur einmal einen Vorschlag (Entwurf), der allen Beteiligten zur Kenntnis gebracht wird und der selbstverständlich noch abgeändert bzw. verbessert werden kann. Grundsätzlich soll es eine Straße mit entsprechender Sicherheit für die Fußgänger (Schulkinder) werden und es müssen daher vor allem durchgehend Gehsteige vorgesehen sein. Aber auch die Bäume und sonstige Bepflanzung sollen ihren Platz haben. Keinesfalls soll sie aber eine Durchzugs- oder gar Rennstrecke werden. Wir sind überzeugt, daß sich hier etwas wirklich Gutes machen läßt und das auch die Verwirklichung bei der ersten Etappe schon im nächsten Jahr, zumindest in Angriff nehmen läßt, und die zweite Etappe nach der Kanalisierung in ein paar Jahren heransteht.



Das renovierte Kreuz mit Marterwerkzeugen an der Kirchhamer Straße mit Sitzbänken. Foto: Faistauer

Renovierung Altersheim

Die Firma Orth ist dabei, unser Altersheim innen und auch außen (Ost- und Nordseite) zu renovieren. Dadurch wird unser Altenheim, das erfreulicher Weise recht gut ausgelastet ist, wieder etwas wohnlicher und schöner.

bd Bruno Dick
THERMOVAL Fußbodenheizung
Sanitäre Anlagen Zentralheizung Ölfeuerung - Gas
5751 MAISHOFEN 246
Telefon: 0 65 42 - 85 07

PEUGEOT-MODELLE
ab 62.875,–
+32% MwSt. 20.120,–
S 82.995,–
bei
AUTOMOBILE HERZOG
5751 Maishofen, Telefon 0 65 42/83 85

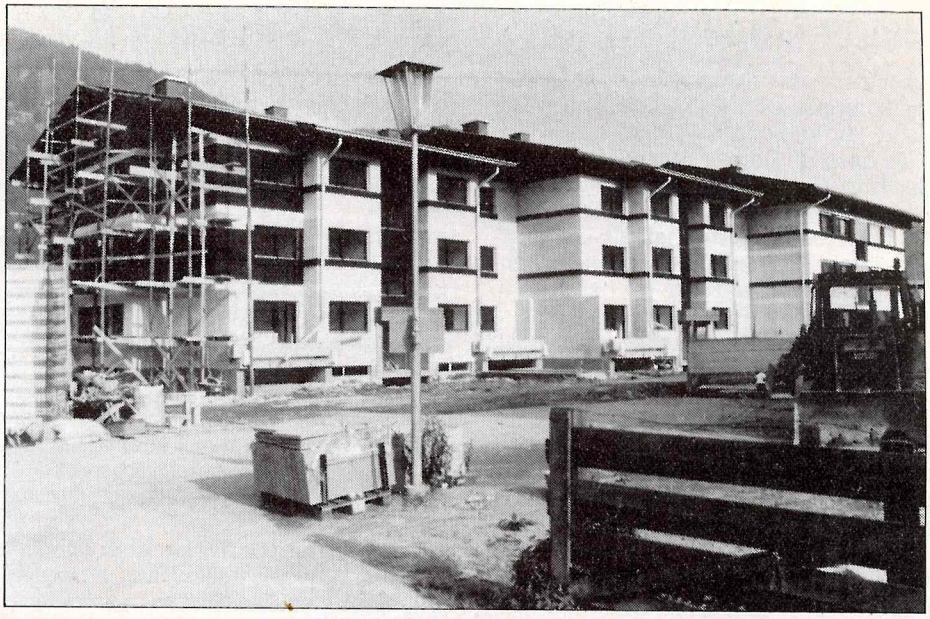
wir geben den TON an
PINZGAUER MUSIKHAUS J. u. A. LENZ
DAS HAUS GUTER MUSIKINSTRUMENTE
Stadtgeschäft:
Zell am See, Anton-Wallner-Str. 11
(bei Pinzgauer Diele)
Ausstellungsraum und Großlager:
Zell am See, Loferer Bundesstr.
(Nähe ARBÖ) Telefon 0 65 42 - 36 22

Wir gratulieren!

Viele Maishofnerinnen und Maishofner feierten in der zweiten Jahreshälfte einen bedeutenden Geburtstag oder sehen einem solchen entgegen. Wir gratulieren hiezu herzlich.

89. Geburtstag: Fuchs Erwin, Dechanthofen 192. **86. Geburtstag:** Schubert Anna, Atzing 94. **85. Geburtstag:** Eder Anna, Unterreit 11; Hirschbichler Matthias, Dorf 183; Fedder Hedwig, Point 206. **84. Geburtstag:** Hofer Ehrentraud, Dorf 183; Erhart Franz, Mayerhofen 26; Zehentner Matthias, Mayerhofen 127. **83. Geburtstag:** Rieder Wolfgang, Atzing 26; Oberlader Matthias, Point 39; Hofer Barbara, Unterreit 16; Langer Katharina, Dorf 183; Wiesinger Paula, Kirchham 96. **82. Geburtstag:** Pichler Matthias, Dorf 128; Riedl Wally, Dorf 84; Dick Katharina, Dorf 183. **81. Geburtstag:** Schuemann Paula, Point 206; Hilzensauer [illegible]eda, Dorf 164; Vierthaler Stefanie, [illegible]rgern 127; Unterberger Josef, Kirchham 2. **80. Geburtstag:** Hirschbichler Raimund, Oberreit 78; Kunz Maria, Dorf 78; Kranawendter Rosa, Point 137; Lackner Anna, Dorf 84. **75. Geburtstag:** Hirschbichler Maria, Oberreit 78; Neumayr Bartlmä, Dechantshofen 33; Schattbacher Alois, Mayerhofen 216; Epp Konrad, Dechantshofen 108; Altacher Klara, Kirchham 4; Bernhofer Johann, Dorf 89; Jakobs Alfred, Point 205. **70. Geburtstag:** Wegmayr Elisabeth, Kirchham 54; Herzog Marianne, Dorf 164; Krackl Johann, Lahntal 100; Schwaiger Hans, Dorf 112; Streitberger Johann, Bergern 127; Blask Hans, Dechantshofen 194; Bachem Franz, Dechantshofen 191; Bauer Maria, Kirchham 7; Maier Maria, Dorf 72; Streitberger Siegfried, Kirchham 98; Streitberger [illegible]na, Kirchham 98; Jakober Sebastian, Prielauweg 102; Mandl Josef, Bergern 211; Neumayr Matthias, Vorderglemm 36. **60. Geburtstag:** Lintschinger Josef, Kirchham 96; Streitberger Sophie, Bergern 127; Salzmann Johann, Dorf 60; Cwiklinski Josef, Badhausfeldsiedlung 230; Blum Hans Karl, Dechantshofen 192; Streitberger Gertraud, Bergern 32; Gebauer Angela, Point 42; Lainer Fritz, Dorf 88; Wagner Renee Dipl.-Ing., Kirchham 120; Reichkendler Viktoria, Atzing 73; Bründlinger Georg, Lahntal 164.

WOLFGANG PABINGER
Bau- und Möbeltischlerei
5751 Maishofen
Telefon (06542) 8293 u. 8239



Die neuen GSWB-Wohnbauten im Dorf sollen im Oktober/November bezugsfertig werden.

Foto: Schintlmeister

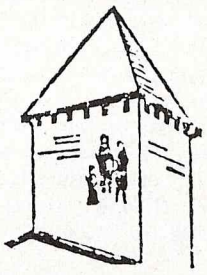
Neue GSWB-Wohnungen

Im Oktober/November 84 werden die neuen Wohnungen beziehbar werden. Leider sind noch immer nicht alle Eigentumswohnungen und auch eine Mietwohnung vergeben. Zunächst ist es schon verständlich, daß sich die Wohnungsinteressenten von den relativ hohen Anzahlungen und Monatsaufwendugnen schrecken lassen. Wenn man jedoch die möglichen Förderungen (Eigenmittelersatzdarlehen, Wohnbeihilfe usw.) anschaut, so ist das Bild gar nicht so ungünstig. Der Bürgermeister und auch die Altbürgermeister, aber auch die anderen Mandatare der Volkspartei stehen gerne für Beratung und Auskünfte zur Verfügung. Es wäre doch schade, wenn einige Wohnungen direkt von der Wohnbaugenossenschaft an auswärtige Interessenten vergeben werden müßten.

Verkehrsverein: Mikrocomputer für Werbung und Service

Über Initiative des Bürgermeisters Hans Rieder hat sich der Verkehrsverein über die Möglichkeit des Einsatzes eines Mikrocomputers informiert. Der Bürgermeister hatte schon mit mehreren Fachfirmen vorbereitende Gespräche geführt und so konnte man sich hauptsächlich auf die grundsätzlichen Probleme und Möglichkeiten konzentrieren.
Mit diesem Mikrocomputer wird es möglich sein, das Meldewesen noch rationeller und aussagekräftiger zu organisieren und vor allem ein umfangreiches Adressenmaterial aufzubauen. Mit diesem Adressenmaterial kann man die Möglichkeiten der Direktwerbung nutzen und gezielt mögliche Kunden (Gäste) anschreiben. Außerdem kann man sehr rasch und doch persönlich die ca. 2.000 Anfragen, die jährlich an den Verkehrsverein kommen, beantworten. Mit diesem Programm kann man gleichzeitig entsprechend dem Gästewunsch Quartiervorschläge machen, die objektiv ermittelt werden und eine Streuung über alle Ortsteile ermöglichen. Man wird so auch die Erfolgsquote messen können und kann sehen, wer welchen Gast über Vermittlung des Verkehrsvereins bekommen hat, was bisher nicht möglich ist.
Es stecken noch viel mehr Möglichkeiten in diesem neuen Gerät. Es wird speziell die Aufgabe des Verkehrsvereins sein, seine Mitglieder im Detail zu informieren.

Für diese Aufgabe soll voraussichtlich ab Oktober 84 eine zusätzliche Bürokraft im Verkehrsverein angestellt werden. Die Stelle wird durch Anschlag in der Amtstafel der Gemeinde öffentlich ausgeschrieben.



LAGERHAUS
MAISHOFEN
FERNRUF (06542) 8221, 8296

Wir führen in unseren gut sortierten Lagern:
Düngemittel, Schädlings-Bekämpfungsmittel, Treibstoffe und Schmiermittel, Heizöle, Speisekartoffeln, Maschinen und Geräte, alles für Ihren Garten, alles für Ihren Hobbyraum, Bedarfsartikel, Baugeräte
Informieren Sie sich über unsere laufenden Aktionen!

Neuer Loipenvertrag

Nach der ersten fünfjährigen Laufzeit wurde der Loipenvertrag gekündigt und mußte daher neu verhandelt werden.
Dies geschah bereits Anfang August 84, damit man für die kommende Wintersaison alles wieder rechtzeitig unter Dach und Fach hat. Die Bauernschaft als Grundbesitzer hat nicht nur bisher beispielgebendes Verständnis gezeigt, sie hat auch in der sachlichen Verhandlung das Gemeinwohl weit über die einzelnen Interessen gestellt. So konnte ein neuer Vertrag ausgehandelt werden, der eine Entschädigung in Höhe von S 0,50 pro lfm/Doppelspur vorsieht. Wenn man weiß, daß viele Gemeinden bereits S 1,– und bis zu S 2,50 pro lfm bezahlen, dann kann man dieses echte Verständnis unserer Bauern erst richtig einschätzen.
Für uns Maishofner ist die Loipe für unseren Winterfremdenverkehr und schon auch für uns selbst wohl besonders wichtig. Wir müssen daher alles daransetzen, daß wir nicht „gerade auch eine Loipe haben", sondern wirklich eine besonders schöne und gute inmitten unserer herrlichen Landschaft! Wenn es uns gelingt, durch entsprechende Werbemaßnahmen unsere Wintergäste entsprechend zu informieren, dann haben wir wirklich noch gute Chancen.

Neue Heizanlage für Volksschule und Amtshaus

Die Subventionsverhandlungen mit der Landesregierung für die neue Heizzentrale von der Volksschule und dem Amtshaus sind zwar abgeschlossen, haben aber doch länger gedauert. Es war nämlich höchste Zeit, die Arbeitsaufträge zu vergeben, da doch wenigstens die lärmenden Arbeiten unbedingt noch in den Sommerferien durchgeführt werden sollten. Die neue Zentrale mit zwei Moser-Heizkesseln wird von den heimischen Firmen Bruno Dick, Werner Dick und Johann Oberrater errichtet. Durch die bessere Nutzung des Heizöls und durch eine bessere Steuerung ist eine wesentliche Heizkosteneinsparung zu erwarten.

Zur Durchführung sämtlicher Schlosserarbeiten empfiehlt sich

Adolf Faistauer

Bau- und Kunstschlosserei
5751 Maishofen
Tel. 06542/8344

ALPINBAU
Planungs-Ges. m. b. H.
Bruck an der Glocknerstraße
Postfach 3
Tel. 06545/6141 u. 06542/86203
BM Ing. DORRER / Hans SÖLS

Verkehrssicherheit

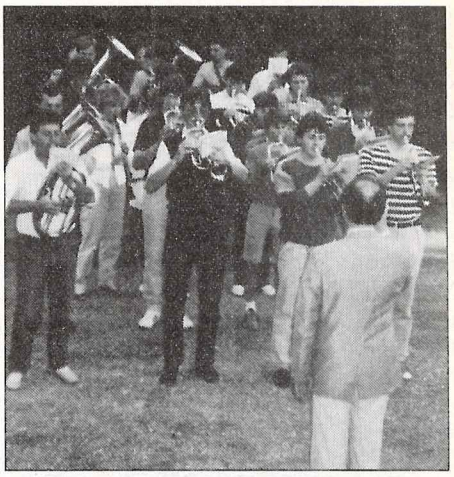
In den letzten Wochen sind im Dorfbereich die Straßenmarkierungen angebracht worden. Anfangs war das Bild vielleicht etwas ungewohnt, schließlich tragen sie aber doch zur Erhöhung der Verkehrssicherheit bei.
Über Initiative von Bürgermeister Hans Rieder wurde bei der Bezirkshauptmannschaft eine Kommissionierung für zwei Fußgängerübergänge (Zebrastreifen) beantragt und zwar bei Querung der Bahnhofstraße einmal bei der Kirche und einmal bei der Unterwirtskreuzung. Sollte die Kommission diesen Vorschlag positiv aufnehmen, so könnte damit speziell für die Schulkinder eine weitere Sicherheitseinrichtung geschaffen werden.

In Kirchham und speziell im nördlichen Bereich der Bundesstraße (Rudolf Holleis) sind leider immer wieder auch schwerste Verkehrsunfälle zu verzeichnen. Der Bürgermeister hat daher auch hier bei der Bezirkshauptmannschaft eine Kommissionierung beantragt, bei der eine Auswertung der Unfälle aus den letzten Jahren vorgelegt werden soll. Mit diesen Erkenntnissen müßte es doch möglich sein, geeignete Maßnahmen vorzuschlagen und auch zu realisieren, die diesen neuralgischen Bereich sichern.
Bezüglich der Unterführung Lahntal ist inzwischen die Bauzusage von der Landesregierung schriftlich bestätigt worden. Eine Ausführung noch im Herbst 84 war durchaus möglich, leider hat sich dabei herausgestellt, daß die zur Verfügung stehende Wellblechröhre nicht die notwendige Baulänge aufweist. Es muß daher nun eine neue Röhre angeschafft werden, wegen der dafür notwendigen höheren Kosten ist ein Bau erst im Frühjahr 1985 durchführbar.

35 Jahre Maishofen

Ehrung für Pia und Hans Meier aus Bern. Das Ehepaar Meier verbringt seit dem Jahr 1950 seinen Urlaub in Maishofen und zwar 10 Jahre im Gasthof Post und 25 Jahre in der Pension Café Hutter. Dieses Jubiläum war Mittelpunkt einer gemütlichen Feier im Café Hutter am 10. 8. 1984, zu welcher der Verkehrsverein und die Gemeinde einluden. Zahlreiche Freunde und Bekannte aus der 35jährigen Zeit kamen und die Musikkapelle brachte zur Einleitung ein Ständchen.
Verkehrsvereinsobmann Ing. Leo Eibl dankte der Familie Meier für die Treue und auch für die netten miteinander verbrachten Stunden und überreichte einen geschnitzten Maishofner Stier. Bürgermeister Rieder gratulierte herzlich zum 35jährigen Jubiläum und überreichte eine Reproduktion des Bildes „Maishofen mit Schloß Saalhof" von Anton Faistauer. Der Familie Meier ist nicht nur für die langjährige Treue zu danken. Herr Hans Meier filmte seit dem Jahr 1950 in Maishofen seine Urlaubserlebnisse und schuf so einen Dokumentarfilm über viele Ereignisse und Veränderungen in Maishofen. Großzügigerweise konnte der Verkehrsverein eine Kopie dieses Films anfertigen.

Weiters wurden Sohn Hans Meier jun. für 15 Jahre und Schwiegertochter Theresia Meier für 5 Jahre Urlaub in Maishofen geehrt.



Die Trachtenmusikkapelle bringt den treuen Gästen ein Ständchen. Foto: Eibl

VHS-Herbstprogramm

Im neuen Arbeitsjahr der VHS-Maishofen, welches in der ersten Oktoberwoche beginnt, werden wieder zahlreiche interessante Kurse angeboten. Anmeldungen dazu sind ab 25. September möglich. Ein genaues Kursprogramm wird an alle Haushalte zeitgerecht verteilt.

Folgende Kurse werden angeboten:
Autogenes Training
EDV-Kurs (BASIC-Programmierkurs für Anfänger und Fortgeschrittene)

2 Nähkurse (Nähen von Kinder- und Damenkleidern – auch Tracht und ein spezieller Nähkurs: Miedernähen „Pinzgauer Steppmieder")
Schnitzen (Ornamentik und Relief)
Keramik, Krippenbau
Schwimmen für Erwachsene und Kinder
Chemische Übungen für Schüler ab der 3. Kl. HS (Gymn.)

Die Zweigstellenleitung hofft, daß auch heuer wieder das Interesse an den Kursen so groß ist wie in den vergangenen Jahren und wünscht zahlreiche Anmeldungen.

Auf Ihren Besuch freut sich
„Gasthaus Schloß Kammer"
Fam. Neumayer · Tel. (0 65 42) 82 02
Gute Küche · gepflegte Getränke.
Unsere Spezialitäten:
Kasnockn · Brettljause

Ihre beste Einkaufsquelle
SPAR markt
DICK

Ehrenzeichenstatut beschlossen

Die Gemeindevertretung hat in ihrer letzten Sitzung die endgültige Fassung des Ehrenzeichenstatuts beschlossen. Allen Vereinen und Institutionen des Ortes wurde je ein Exemplar übersandt, damit diese von ihrem Vorschlagsrecht auch entsprechend Gebrauch machen können. Demnach kann die Gemeinde folgende Ehrungen vergeben:
Ehrenring in Gold oder Silber und Ehrenzeichen in Gold, Silber oder Bronze.
Bisher wurden bereits vergeben und im ebenfalls neu aufgelegten Ehrenbuch eingetragen:
Ehrenring in Gold: Hans Brunner, Altbürgermeister; **Sepp Höck,** 20 Jahre Gemeinderat und Vizebürgermeister.
Ehrenzeichen in Gold: Sepp Hasenauer, Unterwirtsvater (35 Jahre Eisschützenobmann u.v.a.).

Viele Stammgäste in Maishofen

Geschäftsführer Direktor Zehle konnte bei den bisherigen Heimatabenden eine Reihe von Gästeehrungen für langjährigen Aufenthalt in Maishofen vornehmen. Neben der Familie Meier **für 35maligen Aufenthalt** in Maishofen, konnte Frau Traute Hedrich aus Berlin (Quartier: Hasenauer Neuhof), **für 31maligen Urlaub** geehrt werden.
Für 20maligen Urlaub in Maishofen konnten geehrt werden: Fam. Schieder aus Gersthofen bei Fam. Brandstätter Matthias; Fam. Schneider aus Moers bei Fam. Höller Hans und Anni; Herr Rainer Weger aus Bad Neuenahr bei Rohrmoser Paula; Frau Ingrid Mäßer aus Duisburg bei Rohrmoser Paula; Frau Martha Walter aus Duisburg bei Rohrmoser Paula; Fam. Renet aus Viersen bei Thaler Julie; Fam. Jäger aus Bevern bei Quehenberger-Steindlbauer; Fam. Koerdt aus Wickede-Ruhr bei Nindl-Goribauer.
Trotz vieler Stammgäste in Maishofen sind die Übernachtungszahlen im heurigen Sommer rückläufig. **Folgende Übernachtungen wurden gemeldet:** Mai 6.451 **(−379)**, Juni 13.993 **(−950)**, Juli 32.828 **(−8.108)**. Insgesamt wurden **bis Ende Juli 84 53.272 Übernachtungen gezählt, das sind um 9.437 oder 15% weniger als im Vorjahr.**

85 Teilnehmer beim Scheibenschießen

Bei der 9. Mannschafts- und Gästemeisterschaft für Einzelschützen und Vierermannschaften am 18. 8. 1984 auf dem Schießstand Schloß Kammer wurden dank der starken Beteiligung auch sehr gute Ergebnisse erzielt. In der Einzelmeisterschaft wurden von 100 möglichen Ringen von drei Schützen die 100 Ringe erreicht.
Es siegte Franz Mayr aus St. Martin mit 100 und 99 vor Enn Bartl aus Saalbach mit 100 und 98, **3. Dick Oswald** aus Maishofen mit 100 und 94, 4. Zehentner Toni 99 und 98, 5. Eder Bartl 98 und 98, beide Saalbach, **6. Streitberger Siegfried** 98 und 97, **7. Stöckl Ulli** 98 und 96, beide Maishofen, 8. Anton Enn 98 und 95, Saalbach, 9. Schernthaner Siegfried 98 und 93, Piesendorf, **10. Holleis Sepp** 98 und 90, **11. Gruber Fritz** 98, **12. Burgsteiner Sepp** 97, alle Maishofen.
Den Verschwindbockbewerb gewann: 1. Hypolith Riedlsperger, Saalbach mit 50 und 50; 2. Herzog Alois, Maria Alm, 49 und 48; 3. Mayr Franz, St. Martin, 49 und 47; 4. Bartl Eder, 5. Toni Zehentner, 6. Neumayr Christian, 7. Albin Neumayr sen., 8. Sigurd Faistauer, 9. Albin Neumayr jun., 10. Siegfried Neumayer.
Im Mannschaftsschießen konnte Bgm. Hans Rieder trotz mangelnder Erfahrung im Schießen mit der ÖAAB-Mannschaft III von 13 Gruppen den 10. Platz erreichen. Man sieht, er ist sehr anpassungsfähig. Die Endwertung sieht folgendermaßen aus: 1. Gebrauchshundeklub Zell am See 383, 2. Mayr & Co. 376, 3. Schützenverein Saalbach 374, **4. Feuerwehr Maishofen 366, 5. Schützengesellschaft Maishofen 357, 6. Fußballklub Maishofen 350,** 7. Wald und Wiesen / Plattner 343, **8. ÖAAB Maishofen I 331,** 9. Hagenbichler Schlosser 315, **10. ÖAAB Maishofen III 290,3.**
In der Gästemeisterschaft nahmen 18 Schützen teil und es siegte Schüch Wilma, Wien, mit 97,3; 2. Ruffenach Raimund, BRD, 97; 3. Obbink Reinhold, BRD, 94; 4. Gebauer Angela, Wien, 89,2; 5. Zotter Fritz, Salzburg, 88.
Die guten Ergebnisse sind vermutlich laut der Ansprache bei der Preisverteilung von Oberschützenmeister Albin Neumayr als Frucht der Silbermedaille von Ing. Kronthaler bei der Olympiade in Los Angeles zu bezeichnen. Er gratulierte allen Schützen zu den guten Ergebnissen.
Das nächste und letzte Schießen in diesem Jahr auf dem Schießstand Schloß Kammer ist das **Kameradschaftsschießen am 26. Oktober 1984,** wozu jetzt schon herzlich eingeladen wird.

Blitzlichter vom „Maishofner Sommer"

Toni Winkler dirigiert die Jugendblasmusikkapelle. Foto: Portenkirchner

Maishofner Sommer: Die Gruppe Corkx brachte irische Volksmusik. Foto: Portenkirchner

Das Straßentheater mußte heuer in der Hauptschule gespielt werden.

Foto: Portenkirchner

Das beste Service
für Sie und Ihr Auto
BP TANKSTELLE Espresso
JOSEF RIEDER
Maishofen

KONZESSIONIERTER ELEKTROTECHNIKER
Ing. Werner DICK
Ihr Elektrohaus
– Komfort mit Strom

Sportberichte:

Kampfmannschaft der Fußballer (stehend von links): H. Steinmetz, Eder Franz (Spielertrainer), Hutter T., S. Hutter, M. Leitgöb, T. Kröll, W. Schernthaner, T. Dorfner (Sektionsleiter). Vorne von links: F. Arzt, A. Kröll, G. Streitberger, R. Eder, A. Thaler, T. Weiß.

Foto: Faistauer

Fußball-Sektion

Nachdem **Bartl Rager** als Jugendleiter und **Helmut Rager** als Sektionsleiter ihre Tätigkeit im Verein beendeten, war es für die Sektion Fußball zunächst nicht einfach, fähige Ersatzleute zu finden.

Als **Toni Dorfner** – langjähriger Trainer der Kampfmannschaft – sich bereiterklärte, die Sektion Fußball zu leiten, war man sich im Vorstand darüber einig, in ihm einen sicherlich qualifizierten Mann als Sektionsleiter gewählt zu haben.

An ihm lag es nun, den Vorstand wieder vollständig zu besetzen, und somit wurde der ehemalige Torhüter **Neumayr Christian** zum Jugendleiter. Als Trainer der Knaben- und Schülermannschaft fungiert **Hermann Schwaighofer** – in den Vorjahren Spieler der Kampfmannschaft. Sicherlich keine leichte Aufgabe bürdet sich **Hutter Toni** – Spieler der Kampfmannschaft – als Jugendtrainer auf.

Spielertrainer Franz Eder und seine Mannschaft konnten im Vorjahr in der 2. Landesliga Süd einen sicheren Mittelfeldplatz erreichen und gehen heuer mit großem Optimismus in die neue Spielsaison. Der große Kader, Kameradschaft und die guten Aufbauphasen geben allen Grund dazu.

Willi Schernthaner kehrte vom FC Zell am See zurück, und **Hutter Simon** wurde nun fix erworben.

Kader der Kampfmannschaft:

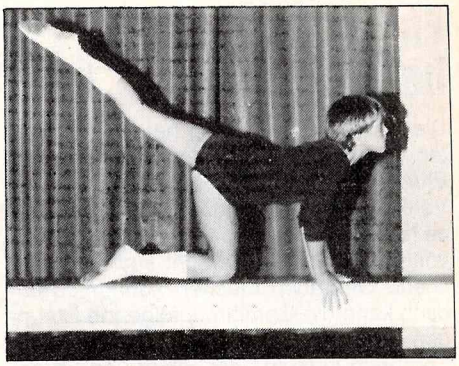
Tor: Kröll Josef, Streitberger Gerhard.
Abwehr: Arzt Fred, Eder Franz, Kröll Anton, Ruef Karl, Thaler Alois, Wilhelmstätter Hannes.
Mittelfeld: Eder Robert, Haas Hannes, Haas Josef, Hasenauer Hannes, Weiß Anton, Hutter Anton, Streitberger Alois.
Sturm: Leitgöb Michael, Hutter Simon, Schernthaner Willi.

Aus der Turnsektion des SK Maishofen

Fünf Mädchen nahmen bei der Bezirksmeisterschaft 1984 des Österr. Fachverbandes für Turnen teil. In den stark besetzten Gruppen (jeweils über 20 Teilnehmerinnen) erreichten Wieser Linda Platz 4, Dick Lisa Platz 6 und Thauerer Barbara Platz 6.

Damit belegten sie in der Mannschaftswertung hinter Mittersill und Zell am See den guten 3. Rang.

Nach Schulbeginn wird auch der Turnbetrieb wieder aufgenommen. Die Turnzeiten



Barbara Thauerer am Schwebebalken.

Foto: Faistauer

werden noch bekanntgegeben (Aushang im Schaukasten Musikpavillon).

Severine mit Besitzer Mario Zanderigo erhöhte ihr Siegkonto

Nach einer längeren Verkühlung des Pferdes im Frühjahr sah es so aus, als würde es mit dem Siegen nicht mehr klappen. Aber im Juni war es soweit. Nach zahlreichen Plazierungen konnte das siegreiche Gespann wieder Siege auf den Trabrennbahnen in Wien, Wels und Salzburg feiern. Das siegreiche Gespann brachte es bisher auf 54 Siege und eine Gewinnsumme von über einer halben Million Schilling.

Ebenfalls schöne Erfolge konnte **Bartl Bründlinger** mit seinem Pferd Englberta feiern. Nach Plazierungen in Wels und Salzburg konnte sie am 15. August ein Rennen in Zell an der Pram für sich entscheiden.

Ernst u. Anna Steiner
Kaufhaus –
Frühstückspension
KIRCHHAM
Telefon 8279

Ulrich Stöckl
REFORM
VERTRAGSHÄNDLER
KUNDENDIENST
5751 MAISHOFEN
Tel. 06542/8261

Georg Streitberger
Tischlerei
5751 Maishofen, Oberreith
Telefon 2472

Café-Pension
„Haus Hutter"
Hausgemachte Mehlspeisen,
Eisspezialitäten!
Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

Hagleitner
Betriebshygiene KG
Durchdachte Komplett-Systeme
für alle Hygiene-Bereiche
- Waschraum- und Sanitärhygiene
- Universalreinigung
- Pflegeprodukte
- Wäsche-Pflege
- Bodenpflege
- Küchenhygiene
- Zusatzartikel

Zentrale: A-5700 Zell am See – Postfach 93
Betrieb: Prielau 121
Tel. (06542) 2896, 3682 – Telex 66746 BEHAG

Karosserie Hofer
5700 Zell am See, Loferer Bundesstraße 87
Telefon 06542/3271